Zeitschrift: Film-Berichte des Schweizerischen katholischen Volksvereins

Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 1 (1938-1939)

Heft: 7

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Man berichtet aus Deutschland:

Unter den zahlreichen Anzeigen für die kommende Produktion finden wir: DIE ABENTEUER DES BARON VON MUENCHHAUSEN, SOLL UND HABEN nach dem Buch von Gustav Freytag, und AUS DEM LEB N EINES TAUGENICHTS nach Eichendorffs klassischem Werk der deutschen Romantik.

Die UFA hat den bekannten holländischen Regisseur Gerhard Rutten verpflichtet. Er ist der Autor des grossen Dokumentarfilmes über die Trockenlegung des Zuidersees DOOD WATER. Hoffen wir, dass ihm nun in der Ufa-Stadt die technischen Möglichkeiten gegeben werden, die er für die Aushützung seiner Fäh igkeiten bedarf.

Unter Deitung von Dr. Ulrich Schultz hat eine Arbeitsgruppe der Ufa-Kulturfilmabteilung in Italien und an der Mittelmeerküste Unterwasseraufnahmen auf Farbfilm gedreht, die in technischer Hinsicht besonders gelungen

und für verschiedene Kulturfilme dienen sollen. sein

Ohne auf ihre Regiepläne zu verzichten, wird Leni Riefenstahl, wie sie kürzlich ankündigte, demnächst wieder als Schauspielerin mitwirken. So wird sie in einem Film nach dem Drama von Kleist, PENTHESILEA die Amazonenkönigin spielen.

Nun wird auch ein Tonfilm nach Selma Lagerlöfs bekanntem GOESTA BERLING gedreht werden. Gustav Gründgens wird die Titelrolle übernenmen. Ob mit diesem Tonfilm wie mit der Stramfilmfessung auch wieder eine Greta Garbo geboren wird? Wer ihre Rolle darstell a wird, ist noch nicht bekannt. Unter dem Titel HOCHZBIT MIT HENDERWISSEN mit Victor de Kowa und Heli

Finkenzeller in den Hauptrollen wird ein Film nahezu ausschliesslich von de Fahrt eines Riesenautobus gedreht, die uns dabei durch die landschaftlich schönsten Teile Deutschlands führt.

Nachdem die UFA-Expedition mit den Aussenaufnahmen aus Brasilien zurückgekehrt ist, haben die letzten Arbeiten zu KAUTSCHUK bei Travemunde begon-

Unter der Regie von KARL RITTER wird Lilian Harvey in einem höfischen Liebesspiel EIN GLAS WASSER die Hauptrolle spielen. Ihr Partner wird Willy Fritsch sein. Dieser Film ist der erste innerhalb der deutsch-italienischen Gemeinschaftsarbeit und wird in Rolm gerdreht werden.

Als erster Film der Gustav Gründgens-Produktion der TERRA wird nach dem Roman von Theodor Fontane EFFIE BRIEST verfilmt. Mitwirkende: Mari anne

Hoppe, Carl Ludwig Diehl, Paul Hartmann und Käthe Haak.

Der Roman von Hans Fallada ALTES HERZ GEHT AUF DIE REISE wird innerhalb der Georg-Witt-Produktion der UFA verfilmt. Die Aussenaufnahmen haben bereits begonnen. Hauptrollen übernahmen Eugen Klöpfer, Helga Marold, Bienert, H.Richter und Legal.

ORT DER HANDLUNG ... wieder in der Heimst.

Von den 574 Spielfilmen, die Hollywood vorbereitet, spielen 481 in den Vereinigten Staaten und Canda. Nur 14 Filme behandeln britische Themen und der Rest enthält wechselnde Schauplätze.

Damit wendet sich nun auch Amerika entschlossen der eigenen Vergangen-heit und eignen Gegenwartsthemen zu. Dem kann man nur freudig zustimmen, denn hiermit entgeht Hollywood nicht nur verschiedentlich erhobenen Vorwürfen wegen unrichtiger ader gar verletzender Darstellung ausländischer Zustände und Ereignisse, sondern bekennt sich damit offenbar auch zu einer Einstellung, für die noch jüngst von offizieller deutscher Stelle ("Ort der Handlung: irgendwo im Ausland", Reg. Rat Klütz, im "Filmkurier") plädiert wurde und die nicht zuletzt ein Grund für den beachtlichen Aufschwung der französischen Produktion der letzten Jahre ist: die nationale Eigenart eines Filmgegenstandes findet ihre echteste, überzeugendste und künstlerisch stärkste Gestaltung in nationalen Produktionen. Das französische Deispiel zeigt sehr deutlich, dass solchen Filmen auch die Resonnanz im Ausland nicht versagt bleibt, im Gegenteil, gerade diese Filme haben den stärksten Beifall gefunden.

Aus dem gleichen Grund hat auch der "FUESILIER WIPF" in der Schweiz einen so ausserordentlichen Erfolg gezeitigt. Was wir in diesem Film sehen, ist eben unser schweizerisches Leben und Denken. Eine ausländische Produktionsfirma hätte niemals so unsere Mentalität nachfühlen und nach-

gestalten können.